



TREN/07/FP6EN/S07.70442/038514 SEMS

SEMS

Sustainable Energy Management Systems

Instrument: **Integrated Project**

Thematic Priority: **No. 6: "Sustainable development, global change and ecosystems (including energy and transport research)"**

D 2.01.3 Protocols from LSC meetings

Due date of deliverable: **M12 etc.**

Actual submission date: **M5, M6, M8**

Start date of project: **1st June 2007**

Duration: **5 years**

Organisations name of lead contractor for this deliverable: **WEILERBACH (Partner No. 5)**

Revision **01**

Project co-financed by the European Commission within the Sixth Framework Programme (2002-2006)		
Dissemination Level		
PU	Public	PU
PP	Restricted to other programme participants (including services)	
RE	Restricted to a group specified by the Commission (including the Commission Services)	
CO	Confidential, only for members of the consortium (including the Commission Services)	



1. LSC (Local Steering Committee)
Meeting Weilerbach

Weilerbach, 9. Oktober 2007 9:30 Uhr-12:30 Uhr

Protokoll

Anwesend: Anja Pfeiffer, Iris Weinbub, Patrick Marx, Ulrich Bemmann, Kurt Müller, Dieter Schneider, René Chassein, Dominique Vollmer, Dr. Lothar Christmann, Reiner Herrlinger, Dirk Wagner, Werner Christmann, Annette Bickelmann, Ottmar Paulus, Teresa Karayel, Rudi Kneller, Dieter Dietz, Ralf Gabriel

Protokollant: Teresa Karayel

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Vorstellungsrunde
3. Vorstellung der Arbeitspakete IfaS, Iris Weinbub, IfaS
4. Besprechung der Vorgehensweise nach Arbeitspaketen von Seiten der jeweiligen Partner
5. Festlegung der weiteren Schritte und des Zeitplans,
6. Festlegung der Verantwortlichen für das Projekt und Erstellen einer Kontaktliste

2. Vorstellungsrunde

Ulrich Bemmann IZES, Anschluss an Hochschule des Saarlandes
Hauptverantwortlich für DEMS,

Patrick Marx, IfaS, Technische Fragen zu SEMS

Iris Weinbub, IfaS, Organisatorische Fragen zu SEMS

Anja Pfeiffer, Bürgermeisterin VG Weilerbach

Teresa Karayel, Energy Change Managerin EU-Projekt SEMS

Ralf Gabriel, Pfalzwerke, Contracting

Dieter Dietz, erneuerbare Energieanwendung für Haushalte, Wärmepumpen, PV, Sterling Maschine, BHKW, Erneuerbare Energiezentren Kandel und Rockenhausen

Dieter Schneider, Baulanderschließung, Energiekonzepte, Projektleitung DEMS

René Chassein, Pfalzwerke Netzgesellschaft, Leiter Netzwirtschaft

Rudi Kneller, Ramstein Miesenbach, Vorstand MBR, Landwirtschaftlicher Betrieb

Kurt Müller, MBR, Logistik Biogas, Holzhackschnitzel, Ölmühle Niederauerbach

Reiner Herrlinger, CDU VG Rat, OG Rat Weilerbach
Dominique Vollmer, Fernwärmeversorgung, alternative Energien,
Hackschnitzel BHKW
Dirk Wagner, SPD, VG Rat, Heizungsbauer, Energieberater Landkreis
Kaiserslautern
Werner Christmann, Bürgermeister Mackenbach, Beteiligung am SEMS Projekt
der Ortsgemeinde
Dr. Lothar Christmann, VG Rat, Fraktionsvorsitzender der FWG. Von 1994 für
die Dauer der Wahlperiode des Verbandsgemeinderates als ehrenamtlicher
Beigeordneter für den Geschäftsbereich „Nutzung vorhandener Energien
und Erschließung alternative Energiequellen für kommunale Einrichtungen“
zuständig.
Ottmar Paulus, VG Weilerbach, EU-Projekt Recora und ZEV Projekte
Annette Bickelmann, Praktikantin SEMS, Geographiestudentin

3. Vorstellung der Arbeitspakete (WP)

Iris Weinbub, Ifas
Präsentation mit Power Point „SEMS Aufgaben in der VG Weilerbach“
Budget auf 2 Seiten ausführlich ausgedruckt
14 Arbeitspakete
Unterteilung in Aufgaben, Partner, Ergebnisse
Präsentation hängt dem Protokoll an

Fragen aus dem Teilnehmerkreis:
Wo liegt der Unterschied WP 03 und 05?
Antwort: 03 ist eher Beratung, 05 ist Förderung der Investitionen
Wo kommt die kleine PV Anlage her?
Antwort: Aus der Sammelbestellung über die Freiflächenanlage
WP 14 dort muss es Nahwärmenetze heißen, statt Fernwärme

Herr Chassein:
Kommunikation: Antragsprache Englisch, bitte im internen Projektrahmen
zumindest die überflüssigen Anglizismen vermeiden, Zustimmung aus der
Runde,
Lothar Christmann: Abkürzungsverzeichnis fehlt
Pfeiffer: Es ist schwierig in der Kommunikation mit den anderen Projektpartnern
die Begriffe auf Deutsch zu übersetzen, weil dann die Begriffe unterschiedlich
benannt werden.

4. Besprechung der Vorgehensweise nach Arbeitspaketen

Weinbub: Man kann eine Maßnahme durch eine andere ersetzen, was
eingehalten werden muss ist die CO2 Einsparung und die Energieeinsparung,
Balance zwischen Erneuerbaren Energien und Energieeinsparung (50% 50%)
muss gegeben sein, innerhalb dieses Rahmens gibt es Gestaltungsfreiraum.

Arbeitspaket 2.01 Energy Change Management Weilerbach

Weilerbach, Ifas

Arbeitspaket 2.02 DEMS

Pfalzwerke, IZES, Ifas

Schneider: Erfassung der Insel VG Weilerbach um dies Messtechnisch zu realisieren. 400.000€ Investition in Soft- und Hardware veranschlagt, dieser Kostenrahmen soll eingehalten werden. Die Momentane Kostenschätzung liegt bei 280000€ alleine für die Messpunkte.

Lokaler Energiespeicher 2 MW Batterie als Puffer, Kosten für Batterie 2 Mio pro MW, gesamt 4 Mio, Umsetzung nur in Kombination mit der Windkraftanlage
Ziel: Ressourcen schon und Kosten einsparen.

Bemmann: Der Lokal Verantwortlicher muss ein Mitarbeiter der Pfalzwerke sein, Alle die an der Beratung beteiligt sind, sollten immer auch an DEMS denken und bei der Installation interessanter Anlagen Infos weiterleiten

Arbeitspaket 2.03 Öffentlichkeitsarbeit

Weilerbach, TWK, Pfalzwerke, Ifas

Schneider: Strukturierung der Energieberatung in einem anderen Termin, Herr Dietz und andere Mitarbeiter machen Energieberater ausbildung, Erstellung des Energieausweises bedarfsorientiert.

Vollmer: Zusammen planen wie wir da vorgehen möchten, es gibt Kundenbetreuer und Berater, die Energieausweise machen können. EDV Abteilung kann mithelfen bei der Homepage

Internetkampagne, Start M8 (Januar 2008)

Karayel: gibt es eine europaweite Seite und eine lokale Seite

Weinbub: es sollte so wie es am praktikabelsten ist

Wagner: eine eigene Homepage ist nötig, eigene Webseite über Dienstleister einkaufen.

Pfeiffer: in der VG gibt es keine Person, die Homepage programmieren kann, es sollte ein Gerüst für alle Gemeinden zur Verfügung gestellt werden.

Bemmann: die Seiten sollten Zentral zur Verfügung gestellt werden, aber lokal pflegbar sein.

Pfeiffer: Projektleitung Ifas Frau Weinbub sollte das abklären.

Arbeitspaket 2.04 Straßenlampen

Pfalzwerke

Schneider: Projektteam bei den Pfalzwerken installiert, Welche Systeme in den Ortsgemeinden werden gerade erarbeitet, Das Projekt soll sich rechnen.

Verträge mit den Ortsgemeinden

Arbeitspaket 2.05 Einsparenergie Sanierung

Weilerbach, Izes, Ifas

Arbeitspaket 2.06 Solarkollektoren Luft und Wasser

Weilerbach, Ifas

Arbeitspaket 2.07 Freiflächen PV Anlagen

Pfalzwerke

Schneider: Zusammenarbeit mit VG bzgl Standort, es könnten evtl. auch zwei Standorte sein. Wichtigster Punkt für das Engagement der Pfalzwerke

Arbeitspaket 2.08 Solarsports

Pfalzwerke, Ifas

Arbeitspaket 2.09 Windkraftanlage 4 MW

Pfalzwerke

Standortfrage muss vorbereitet werden. Wichtigster Punkt für das Engagement der Pfalzwerke.

Pfeiffer: 6 MW Anlage, Standortfrage nicht geklärt, Es sollte Alternativen geben zum Windrad

Schneider: möchte an der Windkraftanlage festhalten, möchte neue Verhandlungen mit der VG aufnehmen bzgl. Der Anlage

Pfeiffer: Vertreter des VG Rates sollten diese Position der Pfalzwerke in die Parteien weitertragen

Bemann: Biogasanlage kommt im Moment nicht, es bleibt die PV Anlage, wenn die Windkraftanlage auch noch weg fällt, bleibt nichts mehr übrig für DEMS

Arbeitspaket 2.10 Pflanzenöl

MBR, Ifas

Ölmühle steht schon außerhalb der VG in Niederauerbach, es gibt einen neuen Verein die Pfälzer Natur Energie,

Umrüstung von Kfz ist noch möglich, man könnte dort mehr ausbauen
Tankstelle ist noch möglich,

Alternativen:

Im Moment Schwerpunkt Biogasanlage

Schnellwachsende Hölzer (5 ha Miscanthus als Versuch),

Getreideverbrennung rechnet sich im Moment nicht mehr so, wäre aber möglich.

Arbeitspaket 2.11 Alfette

TWK

Vollmer: der geplante Standort ist hinfällig, es wurde andere Stellen rausgesucht, es muss geprüft werden ob dort eine Umsetzung möglich wäre

Pfeiffer: der geplante Standort CLASS III ist nicht mehr möglich, das muss im Antrag geändert werden.

Arbeitspaket 2.12 Wärmepumpen + Pufferspeicher

Pfalzwerke, Weilerbach, Ifas

Schneider: Wärmepumpen Contracting gibt es schon, Kunde kann das Angebot selbst einbauen oder Pfalzwerke baut die Anlage ein. Abstimmung mit Frau Karayel nötig, Gesamtenergieberatung

Pfalzwerke haben die Pfalzsolar in Eigenregie, Private Installateure sollen miteinbezogen werden

Schneider: Wärmepumpen sollten einzeln installiert werden, es sollte nicht abgewartet werden bis alle geforderte Kunden da sind.

Arbeitspaket 2.13 Holzpellets

Pfalzwerke, Weilerbach

Schneider: Contracting wird sich ergeben, Kostenkonzepte, Nutzeransprache

Schneider: Holzpelletkessel sollten einzeln installiert werden, es sollte nicht abgewartet werden bis alle geforderte Kunden da sind.

Arbeitspaket 2.14 Kraft- Wärme- Kopplung und Nahwärmenetze

Weilerbach, Ifas

Bemmann: Wo kommt das Material her, evtl. Miscanthus?

Langfristige Lieferverträge mit dem MBR

Anmerkungen:

Gabriel: Pfalzwerke realisiert gerade 1 Nahwärmenetz mit 2 Biomasse-Kesseln für den Brennstoff Miscanthus

Wagner: Run auf Pelletsheizungen war 2003-2004, es gibt nun eine neue Ausgangslage

5. Weitere Schritte/ Zeitplan

Müller:

Einladung an alle Landwirte aus der VG Weilerbach, zusammen mit Frau Karayel, Termin wird noch dieses Jahr stattfinden.

Chassein: Wie funktioniert die Einbindung der Vertreter der Ortsgemeinden (Räte und Bürgermeister)?

Pfeiffer: Rundtour durch die Ortsgemeinden von Frau Karayel

Schneider: Vorschlag Thema Energiesparen, Wärmepumpen Pellets, Was haben wir in den einzelnen Arbeitspaketen vor?

Termin: 13. November 2007 14 Uhr, TWK, Pfalzwerke, VG Rat Lenkungsgruppe und VG Verwaltung. Einladung: Teresa Karayel, Ort?

Abgleich mit der Projektplanung:

Straßenlampen Projekt wird intern bei den Pfalzwerken geklärt, dann Kontakt zu den OG Räten

Termin mit Lenkungsgruppe vor der Ratssitzung am 29. Oktober bzgl.

Fördergelder für Energiesparmaßnahmen, Organisation Teresa Karayel

Termin für PV Anlage mit den Pfalzwerken und der VG am 24.10.2007 9 Uhr, im Besprechungszimmer der VG Weilerbach

Solarsports Klärung am 13. November

Altfette: Termin TWK und VG mit Herrn Romahn, noch auszumachen

Nahwärmenetze nur VG, Termin finden

Alle Termine und Ergebnisse von Frau Karayel per Mail in Kopie ans Ifas

Christmann Lothar: Die politische Ausgangslage sollte allen Partner in Bezug auf die Lage im Rat und den OG Räten erläutern werden

5 Jahres Zeitplan wird digitalisiert und allen zur Verfügung gestellt, Zuständig: Ifas Karayel

Eröffnungsveranstaltung für die Bürger, Ort: Erzenhausen nach dem 13. November, Organisation Karayel

Lothar Christmann: Wann bekommen wir die Folien des Kick off Meetings?
Weinbub: sind in Arbeit

6. Projektverantwortliche/ Kontaktliste

Aufteilung der Arbeitskreise bei den Pfalzwerken mailt Herr Schneider an Frau Karayel

Arbeitskreis DEMS

Arbeitskreis Wärmepumpen

Arbeitskreis Straßenbeleuchtung:

Herr Wendel

Weinbub: Liste mit Kontaktdaten wird noch erstellt, von jedem Partner, Abstimmung Karayel und Weinbub

Teresa Karayel






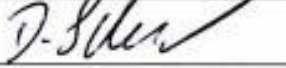






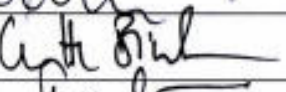

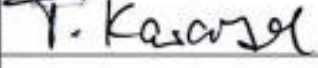
Weilerbach den 9. Oktober 2007



1. LSC (Local Steering Committee) Meeting Weilerbach

Weilerbach, 9. Oktober 2007

ANWESENHEITSLISTE

Name, Titel	Institution	Unterschrift
Anja Pfeiffer	Bürgermeisterin VG Weilerbach	
Iris Weinbub	Ifas	
Patrick Marx	Ifas	
Prof. Frank Baur	IZES	
Ulf Bemann Ulrich	IZES	
Kurt Müller	MBR	
Dieter Schneider	Pfalzwerke Energiedienstleistungen	
Karin Maar	Pfalzwerke	
René Chassein	Pfalzwerke Leiter Netzwirtschaft	
Dominique Vollmer	TWK Fernwärmeversorgung	
Ortwin Katitz	TWK Fernwärmeversorgung	
Dr. Lothar Christmann	VG Rat Weilerbach	
Reiner Herrlinger	VG Rat Weilerbach	
Dirk Wagner	VG Rat Weilerbach Landkreis Kaiserslautern	
Horst Weinel	VG Rat Weilerbach	
Werner Christmann	VG Rat Weilerbach BM Mackenbach	
Annette Bickelmann	VG Weilerbach SEMS Praktikantin	
Ottmar Paulus	VG Weilerbach	
Teresa Karayel	VG Weilerbach Energy Change Managerin	
Rolf Höhn	VG Weilerbach, 1. Beigeordneter	

Pinti Mueller	M312	Mueller
Brian Gude	Pharmaceutical	Gude
Ralf Gabriel	Pfizerwerke	R. Gabriel



SEMS-Meeting (LSC1.01)

Weilerbach, 27.November 2007

Protokoll des SEMS-Meeting vom 13.11.2007

Anwesend: Anja Pfeiffer, Christoph Caspary, Chassein Rene, Werner Christmann, Dietz Dieter, Dr. Lothar Christmann, Fischer Nicole, Herrlinger Reiner, Karayel Theresa, Schneider Dieter, Vollmer Dominique, Wagner Dirk, Weinel Horst, Jäger Anja

Protokollant: Nicole Fischer

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Überarbeiten der Inhalte der Arbeitspakete (WP):
 - 2.03 Öffentlichkeitsarbeit,
 - 2.08 Solarsports
 - 2.12 elektronische Wärmepumpen
 - 2.13 Holzpelletsheizungen
3. Ideensammlung zur Umgestaltung, Umsetzung der o.g. Arbeitskreise
4. Grobstrukturierung der Vorgehensweise
5. Zeitplan

Nach der Begrüßung durch Frau Pfeiffer und Weitergabe des Wortes an Frau Karayel, stellte diese die Frage in den Raum, wie man SEMS strukturieren kann, damit das Projekt am Ende auch Erfolg hat?

Herr Schneider: Heute Ideen sammeln, im kleinen Kreis Konzept erarbeiten, im nächsten Meeting Darstellung.

Zu **2.03** Vorschlag: Öffentlichkeitsarbeit über IfaS Internet-Plattform mit dem Ziel, die Partner vorzustellen und zu vermitteln, Hauptarbeit in VG, diese sollte Zugriff auf Plattform haben und eigene Termine zufügen können

Herr Caspary: Internetseite am Entstehen („sems-projekt.eu“), IfaS gibt Inhalte vor, Webpace (Datenseite) mit Link auf lokale Webseite von Weilerbach, eventuell auch auf VG-Weilerbach, Möglichkeit zur eigenen SEMS-Weilerbach-Seite

- Herr Schneider: Seite könnte so aussehen, dass Anfragen direkt weitergegeben werden an entsprechenden Partner
Info an Hauseigentümer über diverse Veranstaltungen Wichtig:
Wann, welche Gemeinden angehen mit welchen Partnern, Welche Veranstaltungen existieren bereits?
- Frau Pfeiffer: Gerade war Aktion Tag des Passivhauses, nächste Woche durch KSK in Erzenhausen Veranstaltung zu Baugebiet, Finanzierung Neubau/Sanierung (eventuell Beteiligung), ansonsten größere Kick-off-Veranstaltung geplant, Rheinpfalz will in regelmäßigen Abständen über SEMS berichten, mind. monatlich, event. wöchentlich soll im Weilerbach-Aktuell ganzseitig berichtet werden (da viel zu füllen, auch Partner miteinbeziehen), Mitarbeitersensibilisierung für das Projekt an Personalversammlung/Weihnachtsfeier
- Herr Schneider: Für Auftaktveranstaltung alle zuvor Ideen sammeln und dann für Konzept zusammensetzen, wie Energieeinsparung (grüne Hausnummer) in Veranstaltung präsentiert wird. Pfalzerwerke schulen Mitarbeiter wg. Energieausweis für Privatleute. Max. ein Energieberater von PFW für VG verfügbar
- Frau Pfeiffer: Möglichkeit, Energieberater vor Ort einzuladen zu Ihrer Schulung? Bezahlung Ihrer Energieberater, wenn kein Zuschuss über Bafa?
- Herr Schneider: PFW gibt 35% Zuschuss der EU an den Kunden weiter
- Frau Vollmer: TWK hat auch Energieberater und Kundenberater
- Herr Caspary: Energy Management System in Bürogebäude und Industrie als Ziel für PFW
- Frau Pfeiffer: erst Beratung, dann Ausweis; Energieberatungen können einmal wöchentlich in der VG abgehalten werden, eventuell Mitarbeit aller Partner bei Beratung
Lokale Energiebersaterschulung mit PFW, dabei Schulung zu Contracting-Angebot PFW
- Herr Schneider: Für Schulung notwendig: Ablauf, Rückmeldung, Ist- Zustand, Info an Hausbesitzer,
Aufstellung aller kommunalen Liegenschaften, Verbrauchserfassung von VG
Aushändigung „Muster Energiekonzept“ öffentliches Gebäude, sowie „Energiebericht Pfalzgalerie und Meisterschule Kaiserslautern“ und „Auswertung Thermographieaufnahmen“ an Frau Karayel
- Frau Karayel: Prüfung unserer öffentlichen Gebäude durch PFW unentgeltlich (von Herrn Schneider bejaht)
Im Anschluss Energiepass?(Hr.Schn.verneint)
Energiepass eventuell im Anschluß

Herr Wagner: Energiepass für alle öffentl.Gebäude wäre öffentlichkeitswirksam

2.08:

Herr Caspary: Herr Anton in Kontakt mit Landessportbund (LSB) wegen (in etwa wie) Solarsports, für Sportvereine Infoabend mit PFW, Vorortberatung mit Zuschuss LSB außerhalb SEMS möglich

Herr Schneider: PFW mit LSB Koordination, VG lädt Sportvereine (SV) ein, alles andere PFW, LSB und Frau Karayel

2.12 und 2.13:

Herr Schneider: Infoabend der PFW für Energieberater und Handwerker (evtl. getrennt) in Rockenhausen, evtl. auch Vorstellung anderer Anlagen (Stirling-Motoren)

Frau Karayel: Wie sieht grüne Hausnummer aus? Wie geht Vergabe, muss Bedingung 30% unter EnEV?

Herr Caspary: Motivationsmodell, Mitmachinstrument, Kriterien frei wählbar, Mitmachsymbol bei SEMS

Herr Schneider: Modellhaus von PFW abzgl. Zuschüsse nur etwa 10.000€ teurer als konvent. Neubau, deshalb grüne Hausnummer ab Investition in dieser Höhe als Vorschlag nimmt Kontakt auf mit KSK, Herrn Anspach, Herrn Blauth wg. Veranstaltung in Erzenhausen Auch sollten Architekten mit ins Boot, sowie alle an Neubau/Sanierung Beteiligten Banken könnten Musterfinanzierung für Kunden machen evtl. Sonderfinanzierung im Rahmen von SEMS?

Herr Wagner: Dachverbände miteinbeziehen, Architektenkammer, Handwerkskammer, Innungsverbände, Bezirksschornsteinfegemeister im Verbandsgemeindegebiet

Herr Caspary: überregionale Anbieter von Kesseln, etc. über SEMS informieren, IfaS auch daran interessiert, allerdings publik erst ab Beginn Kick-off-Veranstaltung

Herr Schneider: Thermographiekamera kann bereit gestellt werden optimal außen kalt, Haus ganz aufgeheizt, dunkel,

Frau Karayel: bei Auftaktveranstaltung Thermo-Aktion, Veröffentlichung verbindlich, Häuser im Auswahlverfahren, Initialberatung aller Häuser möglich?

Frau Pfeiffer: Kamera auch bei Feuerwehr, anderes Spektrum?

Herr Caspary: Ifas schafft auch eine an

Herr Herrlinger: Mobiles Blochheizkraftwerk für Schwimmbad?

Frau Pfeiffer: Lläuft über E-Werk Weilerbach, Investitionen könnten aber, um SEMs-Ziele zu erreichen, verwendet werden

Herr Schneider: Vorschlag: monatliches Treffen, nächstes am Mittwoch, 05.12.2007, 14.00Uhr Ratssaal
Einladung von SEMs-Meeting, Partner und LSC mit freier Teilnahme bei Interesse

Ergebnisse WP 2.03 Öffentlichkeitsarbeit

Homepage:

- Baum liefert die Struktur, Ifas und die Partner die Inhalte, www.sems-project.eu wurde reserviert, Unterseite für jeden Hauptpartner, Link auf die eigene Homepage

Events:

- Pfalzwerke bekommen einen Beratungsbus, Fahrplan für Veranstaltungen entwickeln, Auftaktveranstaltung

Grüne Hausnummer

- Motivationsmodell, Mitmachinstrument, SEMs Labelling, Kriterien frei wählbar, müssen nicht EnEV –30% erfüllen

Newsletter:

- Konzept entwickeln, wer füllt wann welche Seite

Energiemanagement für Bürogebäude (EMS) Pfalzwerke,

- Liste der öffentlichen Gebäude an die Pfalzwerke, (Leerliste wird zur Verfügung gestellt), Prüfung PfW, ob Energiepass inklusive sein kann Hausmeisterschulungen wie im Bezirksverband Pfalz

Energieberatung:

- Pfalzwerke haben 1 Energieberater (Rockenhausen), Bafa Zuschuss für Pfalzwerke Berater fraglich, 35% Zuschuss über EU an Privatpersonen weiterleiten
TWK hat auch Energieberater und Kundenberater
- Aktionsplan Energieberatungen
Beraterliste
Massenkonzept (Mengen an Beratungen)
Dokumentation der Beratungen
- Infoabend für Energieberater
Contracting Angebote der Pfalzwerke vorstellen
Förderprogramme der VG vorstellen

Thermographien

- Auswahlverfahren für die Häuser
- 10 Aufnahmen mit den Pfalzwerken
- IfaS hat auch eine Kamera

- Datum der Aufnahmen muss das Haus aufgeheizt sein, außen kalt und keine Sonneneinstrahlung
- Termin für die Einweisung in die Infrarotkamera

Infotreffen, Schulungen für/mit

- Architekten
- Schornsteinfeger
- Banken
- Kammern (IHK)
- Installateure
- Handwerke

Potentielle Partner

Kesselhersteller z.B. senertec Pflanzenöl BHKW
Kreditinstitute, Musterfinanzierungen für Kunden

Ergebnisse WP 2.08 Solarsports

1. Vereinsliste erstellen in Abstimmung mit Ortsbürgermeistern (Fischer/Karayel) an Ifas und PfW weitergeben
2. Termin IfaS, Herr Anton, PfW, Herr Schneider, VG Weilerbach, Frau Karayel zur Abstimmung
3. Vortragsabend für Vereine und Bürger

Ergebnisse WP 2.12 Wärmepumpen und 2.13 Pelletskessel

Produkte und Pakete vorstellen

Bei Installateuren, Beratern

Evtl. werden andere Anlagen eingebaut, PfW haben 2 Sunmachine (Stirling mit Pelletkessel) für die Verbandsgemeinde reserviert



SEMS-Meeting (LSC 1.01)
Weilerbach, 13. November 2007

ANWESENHEITSLISTE

<i>Name, Titel</i>	<i>Institution</i>	<i>Unterschrift</i>
Bürgermeisterin Anja Pfeiffer	Bürgermeisterin VG Weilerbach	
Caspary Christoph	Ifas	
Chassein René	Pfalzwerke Leiter Netzwirtschaft	
Christmann Werner	VG Rat Weilerbach BM Mackenbach	
Dietz Dieter	Pfalzwerke	
Dr. Christmann Lothar	VG Rat Weilerbach	
Fischer Nicole	VG Weilerbach	
Hartmann Ferry	VG Weilerbach	
Herrlinger Reiner	VG Rat Weilerbach	
Höhn Rolf	VG Weilerbach, 1. Beigeordneter	
Kafitz Ortwin	TWK Fernwärmeversorgung	
Karayel Teresa	VG Weilerbach Energy Change Managerin	
Marx Partrick	Ifas	
Paulus Ottmar	VG Weilerbach	
Schneider Dieter	Pfalzwerke Energiedienstleistungen	
Vollmer Dominique	TWK Fernwärmeversorgung	
Wagner Dirk	VG Rat Landkreis Kaiserslautern	
Weinbub Iris	Ifas	
Weinel Horst	VG Rat Weilerbach	
Jäger, Anja	Pfalzwerke	



Protokoll zum 2. LSC Meeting in Weilerbach am 30.01.2008

Anwesende: Pfeiffer Anja (Bgmin), Karayel Teresa (VG), Herrlinger Reiner (VGR), Weinel Horst (VGR), Schneider Dieter (PFW), Bruch Ulrich (IZES), Müller Kurt (MBR), Kneller Rudi (MBR), Weinbub Iris (IfaS), Wartenpfehl Marc (IfaS), Vollmer Dominique (TWK), Gabriel Ralf (PFW), Fischer Nicole (Protokoll)

Nach der Vorstellungsrunde wurde nachfolgender Bericht ausgeteilt und Punkt für Punkt durch die Anwesenden besprochen und ergänzt:

WP	Ergebnisse
2.01	<p>Management</p> <p>1. Tour durch 8 Gemeinderäte fast abgeschlossen (Kollweiler fehlt noch) Vorträge über SEMS bei ev. Kirche Weihnachtsfeier Nächste Tour muss geplant werden, Termin in Eulenbis</p> <p>2. Presse: Mehrere Artikel in der Rheinpfalz über SEMS, eine Serie soll geplant werden zu allen Arbeitspaketen</p> <p>3. Infomaterial: Ausstellungsplakate liegen als Kopien zur Information aus SEMS Logo und Flyer sollten an Profi vergeben werden, der Außenaufttritt ist sehr wichtig → Angebot von Herrn Schneider, Logo durch Graphiker der Pfalzwerke erstellen zu lassen</p> <p>4. LSC Meetings heute 2. Meeting EOR als neues Mitglied? → wurde einstimmig bejaht, Frau Weinbub sieht Probleme bei Subcontracting mit EOR, da im Projekt keine Kosten hierfür ausgewiesen sind;</p> <p>5. Training der Verwaltung Vortrag an der Weihnachtsfeier Ausleihe der DVD Energiesparen an Angestellte</p> <p>6. Assistenz bei der Forschung</p> <p>7. Assistenz bei der Implementierung von DEMS</p>
2.02	<p>DEMS (Bericht Herr Schneider):</p> <p><u>Allgemein (WP1.01):</u> - Ausschreibung der DEMS-Software erfolgt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anbieter ISE und Siemens - Bewertung und Auswahl 14.02.08 mit IZES vorgesehen

	<p><u>Installation in VG Weilerbach (WP2.02):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kostenermittlung für 20-kV-Messung erfolgt - Überprüfung der Messkonzeption und Kosten vorgesehen <p>Auswahl von möglichen Reg.-Anlagen erfolgt und an IZES übermittelt</p>
2.03	<p>Events:</p> <p>Beratungsmobil Pfalzwerke, 7,5 to, Bestückung steht noch aus</p> <p>Liste der Veranstaltungen in der VG an Herrn Schneider</p> <p>4/08 Vorinfotour durch alle Ortsteile</p> <p>Abendveranstaltung, (Thermografie Verlosung am Abend? Als Zugpferd für die Teilnahme)</p> <p>9/08 Auftaktveranstaltung mit Anbieter Messe, Vorträgen, Ideenworkshop für Bürger)</p> <p>Zeit- und Finanzplan muss her</p> <p>Werbungsstrategie</p> <p>Achtung EM ab 7. Juni</p>
2.03	<p>Newsletter</p> <p>Ideen von Pfalzwerken</p> <p>Layout Entwurf fertig</p> <p>Logo fehlt noch</p> <p>→ Herr Schneider hat zum Thema Lüften (Pendellüftung) Unterlagen für uns</p>
2.03.4	<p>EMS</p> <p>Verbrauchsdatenliste und Objektliste an Pfalzwerke ausgehändigt</p> <p>→ <u>Bericht Herr Schneider:</u> - komm. Anlagen ausgewählt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erfassung der Verbräuche erfolgt durch die VG - Ermitteln der Energiekennwerte durch Pfalzwerke vorgesehen <p>→ Begehung der Objekte planen</p>
2.03	<p>Termin mit Energieberatern</p> <p>Fand am 23. Januar statt</p> <p>Sehr gut besucht</p> <p>Ergebnisse:</p> <p>Energieberater möchten sich einbringen:</p> <p>Regelmäßige Treffen (min. 1/2 jährlich)</p> <p>Beispielberichte zur Auslage im SEMS Büro</p> <p>Ausstellung mit Sanierungsobjekten</p> <p>Evtl. Pauschalpreis für Beratung mit einigen möglich</p> <p>Stehen für Vorträge zur Verfügung</p> <p>Stehen evtl. für Beratung in der VG zur Verfügung (z.B. montags abends)</p> <p>Bereits beratene Kunden aus der VG kontaktieren</p>

2.03	<p>Grüne Hausnummer Treffen mit EOR, Zusammenarbeit mit Energie+ Gütesiegel wäre möglich, Kosten 75€ pro Haus, EOR möchte gerne zusammenarbeiten, SEMS Logo muss auf das Schild, Sponsoring Ansatz: Banken und Sparkassen zahlen die Kosten für den Bürger →Treffen IfaS, VG und EOR wg. grüner Hausnummer →Herr Schneider kann Kriterien für EOR + Gütesiegel besorgen</p>
2.03	<p>Thermografie Nächste Heizperiode Verlosung an Vorinfotour als Idee</p>
2.03.2	<p>Internetseite Locale Informationsseite Forum für Bürger Best practice Beispiele Entwurf bis zum nächsten LSC Meeting</p>
2.04	<p>Straßenlampen: → <u>Bericht Herr Schneider:</u> -Ermittlung der Sanierungs -und- Modernisierungskosten für 2 Ornetze ist erfolgt -Energieeinsparung prognostiziert -derzeit Erstellung der DCF-Rechnung zur Modellbildung des Contracting → ca. 90.000€ Investition, ca. 4.000 – 9.000€ Einsparung im Jahr</p>
2.05	<p>Sanierung/ Neubau</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ortsgemeinde Weilerbach hat eigenes Förderprogramm aufgelegt. 100.000€ für Sanierung. Anträge und Richtlinie wurden am 22.1.2008 verabschiedet. Es können Einzelmaßnahmen gefördert werden, die Mindestdämmstärken der kfw einhalten. • Verbandsgemeinde Förderprogramm soll nun bis Freitag erarbeitet werden, Verteilung der Gelder auf die erforderliche kWh Einsparhöhe, somit sollen auch Einzelmaßnahmen gefördert werden können, wenn der Nachweis über die Einsparhöhe über einen Energieberater erbracht wird. • Verabschiedung in der Ratssitzung 11.2. oder 21.2. <p>Solare B-Pläne Workshop für Architekten und Bauämter und Bürgermeister</p>

2.06	<p>Solarthermie Architekt mit Luftkollektorhaus in Steinweiler, Einladung dieses Haus zu besuchen → Interessierte : Herr Schneider, Herr Weinel, Herr Müller, Frau Weinbub --> Termin vereinbaren</p>
2.07	<p>PV Anlage Auftragsvergabe für Raumordnerische Prüfung in der Ratssitzung am 11.2.2008. Präsentation von Herrn Kercher/ Pfalzwerke <u>Bericht Herr Schneider:</u> Beauftragung einer Studie zur Ermittlung der möglichen, für Großflächenphotovoltaik pachtbaren Flächen durch die VG und Pfalzwerke im Februar</p>
2.08	<p>Solarsports 16. Januar Termin mit IfaS und Pfalzwerke</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. telefonischer Kontakt mit Vorsitzenden (Karayel, Fischer) 2. Information im Landessportbund - Blatt, dass das Projekt läuft, IfaS, (Bianca Gaß) 3. Verbrauchsabrechnungen anfragen (Karayel, Fischer) 4. An einem bis zwei Tagen alle Sportheime durchsehen. 20., 21. oder 28. Februar, (nur noch 28. möglich, neuer Ausweichtermin → 05.03. und 11.03. 08) 5. Bewertung bis Ende Februar, Bezuschussung durch Landessportbund abklären (IfaS) 6. Präsentation nach der Auswertung bei den einzelnen Sportvereinen <p><u>Bericht Herr Schneider:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorgespräche mit Landessportbund über Durchführung des SEMS-Projektes sind erfolgt - Termine für die Vor-Ort-Begehung (Erstbegehung) sind abgestimmt - Detailkonzept für die energetische Bewertung erfolgt nach Erstbegehung
2.09	<p>Windkraft Vorbereitungstreffen am 11.2. 2008 um 17 Uhr mit Prof. Heck, Juwi und den Fraktionsvorsitzenden Erzenhausen möchte die Windkraftanlage haben Präsentation von alternativen Lösungsansätzen in der Ratssitzung am 21.1.2008 Abstimmung über Standort Perlenberg <u>Bericht Herr Schneider:</u> Entscheidung über Standortfrage im VGR im Februar 08 vorgesehen</p>

2.10	<p>Pflanzenöl Treffen der Landwirte am 9. 1.2008 Sehr gut besucht Artikel vor und nach Veranstaltung in Rheinpfalz Klärung der Zuschussfrage (IfaS) <u>Ergebnisse:</u> → Besteuerung von Pflanzenöl derzeit kontraproduktiv</p>
2.11	<p>Alfette Termin 12.3. mit TWK und Weilerbach</p>
2.12	<p>Wärmepumpen (Bericht Herr Schneider): -erstes Treffen der Energieberater erfolgt - Informationsveranstaltung für die Energieberauftragten zur Vorstellung des Micro-contracting in Planung → Terminfindung: Wie gehen wir vor ?</p>
2.13	<p>Holzpellets (Bericht Herr Schneider): - Erstes Treffen der Energieberater erfolgt - Informationsveranstaltung für die Energiebeauftragten zur Vorstellung des Micro-contracting in Planung</p>
2.14	<p>Nahwärmenetze Nächste Schritte planen Treffen IfaS und Weilerbach zur Besprechung der Vorgehensweise Sanierung regionale Schule steht an EVU Weilerbach möchte ein transportables BHKW kaufen für die Versorgung Schule/Schwimmbad Zusammenarbeit mit TWK für andere Netze denkbar?</p>
	<p>Diplomarbeit Zum Thema graue Energie in Lebensmitteln Student des IfaS untersucht Konsumverhalten der Bürger und ob sich durch Information das Verhalten ändern lässt. Carbon Trust Label</p>

Ideensammlung

Energiefahrrad für Aktionen

Fahrradtouren mit Elektromotor

Schulaktion: „Glühbirnen bei den Eltern sammeln und gegen
Energiesparlampen tauschen“

Weitere Schulaktionen

Energiewettbewerb für Schulen ausloben (Pfalzwerke pfalzweit)

Beteiligungsprojekte für Nutzer (Lehrer, Schüler, Eltern,
Verwaltungsangestellte...)

Öffentlichkeitswirksam: Strommessgeräte an die Bürgermeister
verleihen zur Weitergabe an ihre Bürger, Fragebogen mit
Ergebnisrücksendung

→ Gespräch mit Herrn Harry Dinges suchen, wegen Beteiligung und
Mottovereinbarung für Gewerbeschau am 2. Wochenende im
September (Gespräch mit teilnehmenden Handwerkern im Vorfeld,
Vortragsreihe an den beiden Tagen laufen lassen?, „Unser Ener“ mit
dazu?)

→ Pfalzwerke - Bustour an Kerwen laufen lassen? (Abstimmung in
Kleinstsitzung mit Beteiligten)

→ 18.05. Bauernmarkt in Weilerbach (stark frequentiert!)

→ Einen Schul(rad-)wandertag mit der Regionalen Schule
veranstalten mit Projekten zum Thema Energie?

Frau Weinbub: Auch bei Anfragen von Bürgern zu Projekten, die nicht
im SEMS sind, Ideensammlung sinnvoll, da im Falle von Streichungen
von Workpackages so für Ausweichmöglichkeiten gesorgt wäre

